## EIN HAUFEN GLÜCK

was leuchtet im Morgenlicht gar trüb gestimmt? Ist es ein wichtiger Wicht mit üblem Sinn?

einst kamen wundervolle Tiere die bewunderten den Rasen aus zweien wurden viere die keine Stromer waren

all die Zwänge im Schrebergarten scheinen in so vielen Farben das man sie zum Teufel wünschte aus Nächstenliebe, ohne Hintergründe

er warf sich vor und wurde bald ein Vorwurf mächtiger Gestalt und auch das Zupfelchen am Kopf mag deutscher sein als Stolz

ein Wunder verhieß beinahe täglich eine gehörige Inspiration! die war so frisch – beweglich bloß weniger im Lot

besonders, ein kleines Weibchen baute ihn hechelnd auf und reckte stolz das Leibchen vom Scheitel weg, zum Bauch

das Fell: bleich und dürftig doch spendete sie Kraft er schien danach bedürftig bis ihn die Sonne stach!

geflügelte Wesen beflügeln darauf als Englein seine Phantasie und später – als Sommernachtstraum entpuppte sich ihr wahres Licht

glitzernde Geschöpfe woben ein Märchen -

angebellt ohne Herrchen
dann kam ein Mattfell-Köter
und verwechselte die Wörter
weil ihm das Wesen glich
mit unstetem Blick
obwohl das Häufchen Elend wuchs

inspiriert von oben:

obwohl das Häufchen Elend wuchs mit jedem ausgedrückten Versuch da blickten andere Zwerge weg bei jedem munter'n Treff

der Lack ging ab im Regen! ein Wisser blieb mutig stehen mit scheinbar neuen Schichten: er sah aus wie ausgeschissen!

Alle Rechte vorbehalten!

## © j.w.waldek 2016

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk